

WiSe 20/21  
Mittwochs  
18.00-20.00UHR

BILDUNG  
DEKOLONISIEREN

## Ringvorlesung Bildung dekolonisieren

[www.zifg.tu-berlin.de](http://www.zifg.tu-berlin.de)

## Bildung dekolonisieren

In der Ringvorlesung steht die Rolle der Universitäten in der Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte im Mittelpunkt. Was bedeutet die Tatsache, dass Deutschland Teil der kolonialen Konstellation war, für das Forschen und Lehren an einer deutschen Universität? Wir möchten diese Frage bezogen auf unsere Fächer, die Bildungswissenschaften und die Gender Studies, diskutieren.

Dabei soll die Geschichte moderner Wissenschaften als eine Kolonialgeschichte in den Blick genommen und nach den Spuren dieser Geschichte in den Konzepten, Theorien und Genealogien der Bildungs- bzw. Erziehungswissenschaften und der Gender Studies gefragt werden. Zudem möchten wir die Herausforderung der Dekolonisierung aufgreifen: Wie können Wissen und Handeln dekolonisiert werden?

Konzeption: Lisa Fischer (Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft) und Dr. Aline Oloff (Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung)

Der Zugang wird über die Website des ZIFG bereitgestellt:

[www.zifg.tu-berlin.de](http://www.zifg.tu-berlin.de)

**4.11.2020**

**Dr. Vanessa Thompson** Frankfurt/ Oder  
Rassismus an der Hochschule: Intersektionale Verstrickungen und Möglichkeiten des Abolitionismus

**11.11.2020**

**Dr. Natasha A. Kelly** Berlin  
Afrokultur. Zur Institutionalisierung von Schwarzem Wissen in Deutschland

**25.11.2020**

**Dr. Gabriele Dietze** Berlin  
Weiße Frauen lehren und lernen. Eine kleine Geschichte afroamerikanischer Erziehungsprojekte von der Rekonstruktion über die Bürgerrechtsbewegung bis zu Black Lives Matter

**9.12.2020**

**Prof. Dr. Maisha M. Auma** Berlin  
Dekolonialität als De/Provinzialisierung der Weltauslegungen von rassistisch marginalisierten Menschen

**6.01.2021**

**Prof. Dr. Paul Mecheril** Bielefeld  
Rassismuskritik der Universität

**20.01.2021**

**Dr. Z. Ece Kaya** Frankfurt/Main  
„Kolonisieren heißt Erziehen“: Kolonialpädagogik und Kolonialrassismus in der deutschen Erziehungswissenschaft bis in die NS-Zeit und Nachwirkungen

**3.02.2021**

**Sheila Ragunathan** Gießen  
Über das Lehren und Lernen: Auszüge aus dem Seminaralltag und Impulse für die (schulische) politische Bildung

**17.02.2021**

**AG Selbstverständnis (Dekolonialität) der FG Gender:**  
**Prof. Dr. Maisha M. Auma, Dr. Denise Bergold-Caldwell,**  
**Dr. Inka Greusing, Dr. Ilona Pache, Dr. Marianne Schmidbaur,**  
**Prof. Dr. Susanne Völker und Dr. Christine Vogt-William**

„Gender Studies: Dekolonisierung der Lehre“ — Eine kollektive Auseinandersetzung mit vier Dimensionen; ‚Wissensgrundlagen und Kritik‘, ‚Positionen/Prozesse/Affekte‘, ‚Interaktionen und Dynamiken‘ und ‚Institutionen und Interventionen‘